

Projekt

Corporate Carbon Footprint (CCF) – 1 Standort,
Revalidierung

Erstellt für:

H.D. Cotterell GmbH & Co. KG
Ellerholzdamm 38
20457 Hamburg

Erstellt am:

04. Oktober 2022

1. Einleitung und Methodik

Eine CO2-Bilanz, auch CO2-Footprint oder eindimensionale Ökobilanz genannt, kann von Produkten, Unternehmen oder einzelnen Individuen erstellt werden. Dadurch kann die Gesamtmenge in CO2-Äquivalenten (CO2e) angegeben werden, die über die Lebensdauer eines Produktes, durch die Tätigkeit eines Unternehmens oder die Aktivität einer Einzelperson emittiert wird.

Der Corporate Carbon Footprint (CCF) ist das Ergebnis einer unternehmensweiten CO2-Bilanz. Die vorliegende Bilanz wurde in Anlehnung an den vom **Greenhouse Gas (GHG) Protocol** veröffentlichten Standard zur Quantifizierung und Management von Treibhausgasemissionen (THGs) erstellt.

Der **Corporate Standard** des GHG Protocols erfordert den Einbezug aller Scope 1 und Scope 2 Emissionen. Die Berechnung der Scope 3 Emissionen erfolgt gemäß des **Corporate Value Chain (Scope 3) Standards** des GHG Protocols.

Die Einhaltung dieser weltweit anerkannten Standards ermöglicht eine eventuelle externe Verifizierung sowie einen qualifizierten Ausgleich der THG-Emissionen.



Die GHG Protocol Scopes und deren Emissionskategorien:

- **Scope 1**: Direkte Treibhausgasemissionen, welche aus Quellen stammen, die dem Unternehmen gehören oder durch es kontrolliert werden.
- **Scope 2**: Energiebedingte indirekte Treibhausgasemissionen, welche aus der Erzeugung von zugekaufter/m und im Unternehmen verbrauchter/m Elektrizität, Dampf oder Wärme/Kälte stammen und direkt beim Erzeuger entstehen.
- **Scope 3**: Andere indirekte Treibhausgasemissionen, welche aus den Aktivitäten des Unternehmens, aber aus Quellen stammen, die dem Unternehmen nicht gehören bzw. nicht durch es kontrolliert werden.

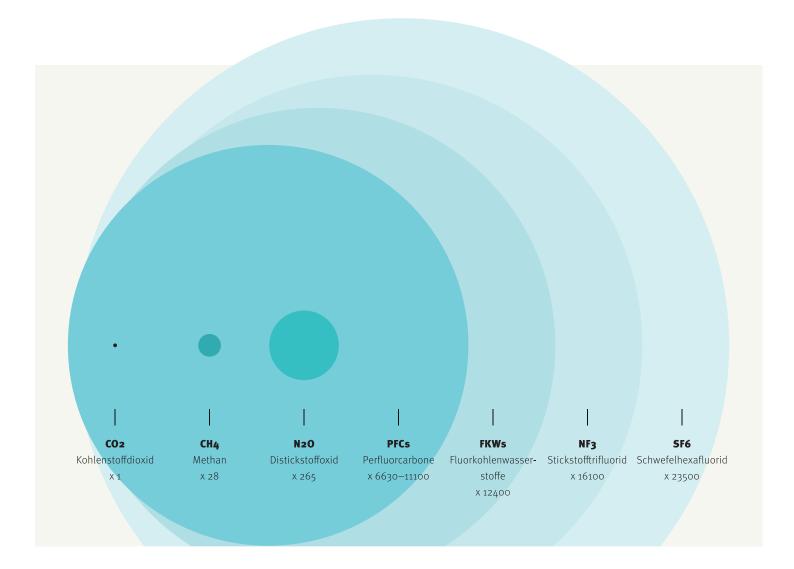




Entsprechend dem Standard werden die THGs, die nach dem Kyoto-Protokoll reglementiert sind, betrachtet:

- Kohlenstoffdioxid (CO₂)
- Methan (CH4)
- Lachgas (N2O)
- Fluorkohlenwasserstoffe und perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKWs)
- Schwefelhexafluorid (SF6)
- Stickstofftrifluorid (NF3)

Die Berechnung der Emissionen (angegeben als CO₂-Äquivalent (CO₂e)) erfolgt durch das Global Warming Potential (GWP) bezogen auf einen Zeitraum von 100 Jahren. Im Folgenden ist das GWP stets auf diesen Zeitraum bezogen.





Bei der Erstellung des Corporate Carbon Footprint und des entsprechenden Berichtswesens sind fünf grundlegende Prinzipien zu beachten:

- Relevanz: Das Prinzip der Relevanz schreibt vor, dass alle wesentlichen
 Emissionsquellen bei der Erstellung eines Carbon Footprint für ein Unternehmen
 berücksichtigt werden müssen und der Bericht der Entscheidungsfindung innerhalb und außerhalb des Unternehmens dienlich sein sollte.
- **Vollständigkeit**: Das Prinzip der Vollständigkeit besagt, dass alle relevanten Emissionsquellen innerhalb der Systemgrenzen berücksichtigt werden müssen.
- **Konsistenz**: Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Zeitverlauf zu ermöglichen, sollen die Bilanzierungsmethoden und Systemgrenzen festgehalten und in den Folgejahren beibehalten werden. Potenzielle Änderungen der Methodik und Systemgrenzen müssen benannt, begründet, dokumentiert und in Vergleichen berücksichtigt werden.
- **Genauigkeit**: Verzerrungen, Unsicherheiten, sowie Über- und Unterbewertungen sollen so weit wie möglich reduziert werden, damit die Ergebnisse eine solide Entscheidungsgrundlage bieten.
- **Transparenz**: Die Ergebnisse sollen transparent und eindeutig nachvollziehbar dargestellt werden.



2. Unternehmensporträt und Zieldefinition

Der vorliegende Bericht wurde im Zuge einer Revalidierung des Corporate Carbon Footprints erstellt und bietet eine Übersicht der Ergebnisse der THG-Emissionen des Unternehmens H.D. Cotterell GmbH & Co. KG.

Die hinsichtlich der THG-Emissionen bewerteten Daten stammen aus dem Jahr 2021. Sofern nicht anders angegeben, wurden die Daten von dem Unternehmen H.D. Cotterell GmbH & Co. KG bereitgestellt und von natureOffice GmbH bewertet und dokumentiert. Das Unternehmen erklärt, dass die zur Verfügung gestellten Daten vollständig und richtig sind. Es erfolgt keine Verifizierung der Daten durch natureOffice.

Eingebettet in eine Klimaschutz – oder Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb des Unternehmens wird der **Corporate Carbon Footprint** in definierten Abständen – i.d.R. jährlich – evaluiert. Basierend auf der Erstbilanz getroffene Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen hinsichtlich der unternehmerischen THG-Emissionen können bewertet und evaluiert werden. Bezogen auf das definierte Basisjahr kann so ein Fortschritt und das Erreichen von Zielen dargestellt werden. Darüber hinaus ergeben sich aus der Revalidierung neue Ziele und Bereiche in den Handlungsbedarf zur THG-Reduktion besteht.

Ziele für die Revalidierung des Corporate Carbon Footprints des Unternehmens H.D. Cotterell GmbH & Co. KG sind:

- Darstellung der Emissionen in Jahresvergleich
- ggf. Reduktionsziele zu definieren
- Die Berücksichtigung von Kompensationsmaßnahmen zu prüfen



3. Systemgrenzen

Rilanzierungsansatz.

Operativ kontrollorientiert

Beschreibung aller im Rahmen der Bilanz berücksichtigten

Die Bilanz umfasst alle Scope 1 Emissionen, welche durch stationäre oder mobile Verbrennung entstehen.

Die Bilanz umfasst alle Scope 2 Emissionen, welche durch die Nutzung von elektrischer Energie entstehen.

Die vorgelagerten Emissionen von Scope 3 werden vollständig ausgewiesen, sofern nicht anders angegeben. Nachgelagerte Scope 3 Emissionen sind nicht Teil der Bilanz.

Berichtszeitraum:

1.Januar 2021 bis 31.Dezember 2021



Folgende Tabelle gibt einen Überblick bezüglich der berücksichtigen Emissionen der **Scope 3** Kategorien:

Liste der berücksichtigten Scope 3 Aktivitäten:

- Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen
- Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter
- Kategorie 3 vorgelagerte energiebezogene Emissionen
- Kategorie 5 Abfallaufkommen
- Kategorie 6 Geschäftsreisen
- Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter

Liste nicht berücksichtigter Scope 3 Emissionen mit Begründung für Exklusion:

- Kategorie 4 vorgelagerter Transport: nicht relevant
- Kategorie 8 Angemietete oder geleaste Sachanlagen
- Kategorie 9 nachgelagerte Transporte und Distribution: nicht relevant
- Kategorie 10 Weiterverarbeitung von Produkten: nicht relevant
- Kategorie 11 Nutzung von Produkten: nicht relevant.
- Kategorie 12 Verwertung von Produkten: nicht relevant
- Kategorie 13 vermietete Sachanlagen: Eine Vermietung von Sachanlagen liegt nicht vor.
- Kategorie 14 Franchises: Franchises liegen nicht vor.
- Kategorie 15 Investments: Investments oder Beteiligungen liegen nicht vor.



4. Ergebnisübersicht CCF

Die Emissionen für das Bilanzjahr betragen gesamt **452,98 Tonnen CO2e** und sind wie folgt über die Scopes verteilt:

Scope nach GHG Protocol	Anteil in %	Menge (in Tonnen CO2e)
Scope 1	63,33%	286,89
Scope 2	9,53%	43,18
Scope 3	27,13%	122,91
Gesamtemissionen	market based	452,98
	location based	497-79
	Containerlogistik	132,02

Anmerkung: Gemäß GHG Protocol weist die vorliegende Dokumentation sowohl die THG-Emissionen, welche durch den Bezug von Strom entstehen market based, also auch locationbased aus.



Verteilung der Emissionen gemäß GHG Scopes





5. Detaillierte Ergebnisse CCF

Scope nach GHG Protocol	Anteil in %	Menge (in Tonnen CO2e)
Scope 1: Direkte Emissionen aus	63,33%	286,89
der Verbrennung durch stationäre Quellen	37,15%	168,26
der Verbrennung durch mobile Quellen	26,19%	118,63
durch flüchtige Gase	0,00%	0,00
physikalischen oder chemischen Prozessen	0,00%	0,00
Scope 2: indirekte Emissionen aus	9,53%	43,18
gekauftem Strom market based	9,53%	43,18
gekauftem Strom location based		73,48
Fernwärme/-kälte	0,00 %	0,00
gekauftem Dampf	0,00 %	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)	27,13%	122,91
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen	1,42%	6,42
Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter	0,00%	0,00



Kategorie 3 vorgelagerte Energien market based	17,29%	78,33
Kategorie 3 vorgelagerte Energien location based	20,49%	92,84
Kategorie 4 vorgelagerter Transport	0,00%	0,00
Kategorie 5 Abfallaufkommen	2,29%	10,36
Kategorie 6 Geschäftsreisen	0,00%	0,00
Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter	6,14%	27,81
Kategorie 8 Leasing/Mietsachen	0,00%	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (nachgelagert)	0,00 %	0,00
Kategorie 9 nachgelagerter Transport	0,00 %	0,00
Kategorie 10 Weiterverarbeitung verkaufter Produkte	0,00 %	0,00
Kategorie 11 Gebrauch verkaufter Produkte	0,00 %	0,00
Kategorie 12 Entsorgung verkaufter Produkte	0,00 %	0,00
Kategorie 13 Leasinggeber	0,00 %	0,00
Kategorie 14 Franchise Geber	0,00 %	0,00
Kategorie 15 Investitionen	0,00 %	0,00
	market based	452,98
Gesamtemissionen	location based	497,79



6. Besonderheiten der Bilanz

Die Datenqualität, etwaig getroffene Annahmen, sowie die Verwendung von Kennzahlen zur Bewertung der unternehmerischen Emissionen und der daraus resultierende Sicherheitsaufschlag auf die Gesamtemissionen sind in folgender Tabelle definiert.

Datenqualität:

Aktivitätsdaten: Sind durch den Auftraggeber bereitgestellt. Die Datenqualität ist als *gut* zu bewerten. Alle im GHG Protocol gelisteten Methodiken zur Datenerfassung waren zugelassen.

Emissionsfaktoren: Die Bewertung der Aktivitätsdaten hinsichtlich der resultierenden Emissionen wurde durch die natureOffice GmbH getätigt. Die Emissionsfaktoren stammen aus wissenschaftlich fundierten Datenbanken (probas, ecoinvent) oder sind eigene durch Datenmodellierungen durch die natureOffice GmbH ermittelt und sind durchschnittlich als *gut* zu bewerten.

Getroffene Annahmen:

keine

Verwendung von natureOffice internen Kennzahlen:

keine

Resultierender Sicherheitsaufschlag:

o % auf die gesamten Emissionen





Herausgeber

natureOffice GmbH Steubenhof 1 65207 Wiesbaden

Telefon: +49 69 173 20 20 0 E-Mail: support@natureoffice.com Website: www.natureoffice.com

H.D. Cotterell GmbH & Co. KG Ellerholzdamm 38 20457 Hamburg

Telefon: +49 40 317875-0 E-Mail: info@cotterell.de Website: www.cotterell.de

Copyright

Das Copyright liegt beim Herausgeber. Der vollständige und teilweise Vervielfältigung dieses Berichts in jeder anderen Form ist ausschließlich mit schriftlicher Zustimmung des Urheberrechteinhabers zulässig.